

SIEGER

2012

DIE BESTEN DER
LANDESPRÄMIERUNG FÜR WEIN UND SEKT
IN RHEINLAND-PFALZ



Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

© Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Redaktion: Referat 11 / Öffentlichkeitsarbeit
Texte: Frieder Zimmermann
Layout: Verena Mecking
Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 793 11 77; Fax: 0671 / 793 11 999
e-mail: frieder.zimmermann@lwk-rlp.de

Auf die Sieger 2012 !

Wenn im Oktober die Winzer dabei sind, die Ernte des neuen Weinjahrgangs einzubringen, schließt die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Landesprämierung für Wein und Sekt für das laufende Jahr mit dem Wettbewerb um den Titel „Siegerwein des Jahres“ ab. Exklusiv werden in den sechs Anbaugebieten des Landes alle während der letzten zwölf Monate goldprämiierten Weine



zur Teilnahme eingeladen, im zuvor definierten, für die jeweilige Region und den Jahrgang typischen Kategorien die Besten zu ermitteln. Da sich in dieser Ausscheidung nur Erzeugnisse miteinander messen, die bereits ihre Zugehörigkeit zur Spitzenklasse bewiesen hatten, gilt die Siegerweinkonkurrenz als Wettbewerb, bei dem Qualität regelrecht auf die Spitze getrieben wird.

Für den Markt haben die Siegerweine Leitfunktion. Sie und die dahinter stehenden Erzeuger sind Leuchttürme, an denen sich der ambitionierte Winzer ebenso orientieren kann wie der nach objektiv festgestellter Spitzenqualität suchende Verbraucher. Auch wenn ein aktueller Siegerwein sehr begehrt und entsprechend rasch vergriffen ist, lohnt es sich, das Sortiment eines Siegerbetriebes oder eines der Platzierten kennen zu lernen. Denn neben bekannten Namen finden sich hier oft Newcomer und Geheimtipps mit bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Dieser Katalog will dazu einladen, die Siegerweine 2012, vor allem aber auch die bestplatzierten Betriebe und deren Potenzial kennen zu lernen. Deshalb werden hier die Siegerweine und die Siegerbetriebe ausführlich vorgestellt und auch der Hinweis auf die Zweit- und Drittplatzierten gegeben.

Ökonomierat Norbert Schindler MdB
Präsident der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Inhaltsverzeichnis

Die Siegerweinkategorien	5
Die Siegerweine und Platzierten des Jahres 2012	6
Die Siegerpräsentation 2012	11
Anbaugebiet Ahr	
Weingut Burggarten, Bad Neuenahr-Ahrweiler	12
Anbaugebiet Mittelrhein	
Weingut Friedrich Scheidgen, Hammerstein	13
Anbaugebiet Mosel	
Weingut Albert Kallfelz GbR, Zell (Mosel)	14
Weingut Leo Fuchs, Pommern	15
Weingut Steffen-Prüm, Maring-Novian	16
Anbaugebiet Nahe	
Weingut Hexamer, Meddersheim	17
Weingut Marx, Windesheim	18
Anbaugebiet Pfalz	
Weingut Valentin Ziegler und Sohn, Weyher in der Pfalz	19
Weingut Weik, Neustadt a. d. Weinstraße	20
Weingut Hanewald-Schwerdt, Bad Dürkheim	21
Vier Jahreszeiten Winzer eG, Bad Dürkheim	22
Weingut Stern, Hochstadt (Pfalz)	23
Anbaugebiet Rheinhessen	
Cisterzienser Weingut Michel, Dittelsheim-Heßloch	24
Weingut Kissinger, Uelversheim	25
Weingut G&M Machmer, Bechtheim	26
Weingut Manz GbR, Weinolsheim	27
Weingut Pauser, Flonheim	28
Gebietsübergreifend Rheinland-Pfalz	
Weingut Loersch-Eifel, Leiwen	29
Weingut Franz Ambré, Waldrach	30

Siegerweinkategorien 2012

(alle Weißweine Jahrgang 2011)

1. Anbaugebiet Ahr

1.1 Spätburgunder Rotwein trocken

2. Anbaugebiet Mittelrhein

2.1 Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

3. Anbaugebiet Mosel

3.1 Riesling trocken (QbA bis Spätlese, max 100 g/l
Gesamtalkohol)

3.2 Riesling trocken (QbA, Spätlese, Auslese)

3.3 Riesling edelsüß (Spätlese, Auslese ab 70 g/l bis 120 g/l
Restzucker, max. 120 g/l Gesamtalkohol)

4. Anbaugebiet Nahe

4.1 Riesling trocken (Qualitätswein bis Spätlese, max. 100 g/l
Gesamtalkohol)

4.2 Weißburgunder und Grauburgunder trocken (Qualitätswein,
Spätlese, Auslese)

5. Anbaugebiet Pfalz

5.1 Weißburgunder trocken (QbA bis Spätlese, max. 110 g/l
Gesamtalkohol)

5.2 Sauvignon blanc trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l
Gesamtalkohol)

5.3 Riesling (QbA bis Auslese)

5.4 Spätburgunder Rotwein (QbA bis Spätlese, Jahrgang 2009 /
2010)

5.5 Dornfelder Qualitätswein Rotwein trocken (Jahrgang 2011)

6. Anbaugebiet Rheinhessen

6.1 Silvaner trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l
Gesamtalkohol)

6.2 Riesling trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l
Gesamtalkohol)

6.3 Weißburgunder trocken (QbA bis Auslese)

6.4 Spätburgunder Rotwein trocken (QbA bis Spätlese)

6.5 Grauburgunder trocken (QbA bis Auslese)

7. Gebietsübergreifend

7.1 Riesling edelsüß (Beerenauslese, Trockenbeerenauslese)

7.2 Riesling Sekt brut

Die Siegerweine und Platzierten des Jahres 2012

Anbaugebiet Ahr, Spätburgunder Rotwein trocken

1. Weingut Burggarten, P.J. Schäfer & Söhne, Bad Neuenahr-Ahrweiler
2010 Heimersheimer Burggarten Spätburgunder QbA trocken im Barrique gereift
2. Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr, Mayschoß
2010 Ahr Pinot noir QbA ohne Geschmacksangabe
3. Weingut Burggarten, P.J. Schäfer & Söhne, Bad Neuenahr-Ahrweiler
2010 Neuenahrer Sonnenberg Spätburgunder QbA trocken im Barrique gereift

Anbaugebiet Mittelrhein, Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Friedrich Scheidgen, Hammerstein
2011 Mittelrhein Riesling QbA Hochgewächs trocken - vom Blauschiefer
2. Weingut Friedrich Scheidgen, Hammerstein
2011 Leutesdorfer Gartenlay Riesling QbA Hochgewächs trocken
3. Weingut Eisenbach-Korn GbR, Friedel u. Tobias Korn, Oberheimbach
2011 Mittelrhein Riesling QbA Classic

Anbaugebiet Mosel, Riesling trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l Gesamtalkohol)

1. Weingut Albert Kallfelz GbR, Zell (Mosel)
2011 Merler Adler Riesling Kabinett trocken
2. Weingut Anton Maringer, Trittenheim
2011 Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese trocken
3. Weingut Albert Kallfelz GbR, Zell (Mosel)
2011 Mosel Riesling QbA Hochgewächs trocken

Anbaugebiet Mosel, Riesling trocken (QbA, Spätlese, Auslese)

1. Weingut Leo Fuchs, Pommern
2011 Pommerner Rosenberg Riesling QbA trocken - Großes Gewächs
2. Weingut Albert Kallfelz GbR, Zell (Mosel)
2011 Mosel Riesling QbA Hochgewächs trocken
3. Weingut Riedel, Winzermeister Matthias Riedel, Bruttig-Fankel
2011 Bruttiger Götterlay Riesling Spätlese trocken - vom roten Schiefer

Anbaugebiet Mosel, Riesling edelsüß (Spätlese, Auslese ab 70 g/l bis 120 g/l Restzucker, max. 120 g/l Gesamtalkohol)

1. Weingut Steffen-Prüm, Maring-Novian
2011 Erdener Treppchen Riesling Spätlese
2. Weingut Viermorgenhof, Reinhard Molitor, Kinheim
2011 Kinheimer Rosenberg Riesling Auslese
3. Weingut Bauer, Jörg u. Thomas Bauer, Mülheim (Mosel)
2011 Mülheimer Sonnenlay Riesling Auslese

Anbaugebiet Nahe, Riesling trocken, (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l Gesamtalkohol)

1. Weingut Harald Hexamer, Meddersheim
2011er Schloßböckelheimer In den Felsen Riesling QbA trocken
2. Weingut Lindenhof, Martin Reimann, Windesheim
2011er Windesheimer Fels Riesling QbA trocken
3. Weingut Theo Enk, Theo und Steffen Enk, Dorsheim
2011er Laubenheimer Karthäuser Riesling Spätlese trocken

Anbaugebiet Nahe, Weißburgunder und Grauburgunder trocken (QbA, Spätlese, Auslese)

1. Weingut Marx, Rainer Marx, Windesheim
2011er Windesheimer Römerberg Grauer Burgunder QbA trocken
2. Weingut Lindenhof, Martin Reimann, Windesheim
2011er Windesheimer Sonnenmorgen Weißer Burgunder QbA trocken
3. Weingut Marx, Rainer Marx, Windesheim
2011er Nahe Grauer Burgunder QbA trocken

Anbaugebiet Pfalz, Weißburgunder trocken (QbA bis Spätlese, max. 110 g/l Gesamtalkohol)

1. Weingut Valentin Ziegler Sohn Helmut u. Barbara Meier, Weyher in der Pfalz
2011 Hainfelder Letten Weißburgunder Spätlese trocken
2. Weingut Martinshof, Steinfeld
2011 Pfalz Weißburgunder QbA trocken
3. Weingut und Edelbrennerei Hubert Müller, Maikammer
2010 Pfalz Weißburgunder QbA Classic

Anbaugebiet Pfalz, Sauvignon blanc trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l Gesamtalkohol)

1. Weingut Weik, Neustadt an der Weinstraße (Mußbach)
2011 Gimmeldinger Meerspinne Sauvignon blanc QbA trocken
2. Weingut Alfons Hormuth, Andreas Hormuth, Sankt Martin
2011 Pfalz Sauvignon blanc QbA trocken
3. Weingut Weik, Neustadt an der Weinstraße (Mußbach)
2011 Pfalz Sauvignon blanc Spätlese trocken

Anbaugebiet Pfalz, Riesling (QbA bis Auslese)

1. Weingut Hanewald - Schwerdt, Bad Dürkheim
2011 Leistadter Herrenmorgen Riesling Spätlese trocken
2. Weingut Julius Ferd. Kimich, Deidesheim
2011 Forster Ungeheuer Riesling Spätlese trocken
3. Weingut Georg Mosbacher, Forst an der Weinstraße
2011 Forster Ungeheuer Riesling QbA trocken

Anbaugebiet Pfalz, Spätburgunder Rotwein (QbA bis Spätlese, Jahrgang 2009 / 2010)

1. Vier Jahreszeiten Winzer eG, Bad Dürkheim
2009 Dürkheimer Spätburgunder Spätlese trocken
im Barrique gereift
2. Weingut Darting GbR, Bad Dürkheim
2009 Dürkheimer Feuerberg Spätburgunder QbA trocken
im Barrique gereift
3. Wein- & Sektgut Corbet, Neustadt an der Weinstraße
2009 Pfalz Pinot noir QbA trocken im Barrique gereift

Anbaugebiet Pfalz, Dornfelder Qualitätswein Rotwein trocken (Jahrgang 2011)

1. Weingut Stern, Wolfgang Stern, Hochstadt (Pfalz)
2011 Pfalz Dornfelder QbA trocken im Holzfass gereift
2. Weinkellerei Paul Nickel und Söhne, Neustadt an der
Weinstraße
2011 Pfalz Dornfelder QbA Classic
3. Weingut Stefan Fischer, Schweighofen
2011 Pfalz Dornfelder QbA trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Silvaner trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l Gesamtalkohol)

1. Cisterzienser Weingut Michel, Ulrich Michel,
Dittelsheim-Heßloch
2011er Silvaner Rheinhessen QbA
2. Weingut Udo und Timo Eppelmann, Stackeden-Elsheim
2011er Silvaner Elsheimer Bockstein QbA trocken
3. Weingut Werner GbR, Ingelheim am Rhein
2011er Ingelheimer Steinacker QbA trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Riesling trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l Gesamtalkohol)

1. Weingut Jürgen Kissinger, Uelversheim
2011er Riesling Ülversheimer Tafelstein Spätlese trocken
2. Weingut Karl May, Liebenauer Hof, Osthofen
2011er Riesling Rheinhessen QbA trocken
3. Weingut Posthof Doll u. Göth, Stackeden-Elsheim
2011er Riesling Gau-Bischofsheimer Kellersberg Spätlese
trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Weißburgunder trocken (QbA bis Auslese)

1. Weingut G&M Machmer, Markus Machmer, Bechtheim
2011er Weißburgunder Bechtheimer Rosengarten QbA trocken
2. Weingut Kurt Erbdinger u. Sohn, Bechtheim
(Bechtheim-West)
2011er Weißer Burgunder Bechtheimer Hasensprung QbA trocken
3. Weingut Sonnenhof, Heinz-Günter Hauck,
Bermersheim vor der Höhe
2011er Weißer Burgunder Bermersheimer Hildegardisberg
Spätlese trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Spätburgunder Rotwein trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Manz GbR, Erich und Eric Manz, Weinolsheim
2008er Spätburgunder Oppenheimer Herrenberg QbA
im Barrique gereift trocken
2. Weingut Spiess GbR - Riederbacherhof, Bechtheim
2009er Spätburgunder Bechtheimer Hasensprung QbA
im Barrique gereift trocken
3. Weingut Manz GbR, Erich und Eric Manz, Weinolsheim
2009er Spätburgunder Oppenheimer Herrenberg QbA
im Barrique gereift trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Grauburgunder trocken (QbA bis Auslese)

1. Weingut Pauser, Flonheim
2011er Grauer Burgunder Flonheimer QbA trocken
2. Weingut Gernot Achenbach, Wonsheim
2011er Grauer Burgunder Wonsheimer Sonnenberg Spätlese trocken
3. Weingut J. Bettenheimer, Jens Bettenheimer,
Ingelheim am Rhein
2011er Grauer Burgunder Ingelheimer Sonnenhang QbA
im Holzfass gereift, trocken

Gebietsübergreifend, Riesling edelsüß (Beerenauslese, Trockenbeerenauslese)

1. Weingut Loersch-Eifel, Alexander Loersch, Leiwen
2011er Trittenheimer Apotheke Riesling Trockenbeerenauslese
2. Weingut Lindenhof, Martin Reimann, Windesheim
2011er Windesheimer Römerberg Riesling
Trockenbeerenauslese
3. Weingut Jörg Trossen, Traben-Trarbach
2011er Trabener Würzgarten Riesling Trockenbeerenauslese

Gebietsübergreifend, Riesling Sekt brut

1. Weingut Ambré-Meyer, Thomas Ambré, Waldrach
2010er Waldracher Meisenberg Riesling Sekt bA brut
2. SMW Saar-Mosel-Winzersekt GmbH, Trier
2010er Mosel Riesling Sekt bA brut
3. Sekt- und Weingut St. Laurentius, Klaus Herres, Leiwen
2009er Mosel Riesling Sekt bA brut



Siegerweinpräsentation 2012

Die Verleihung der Urkunden an die 19 erfolgreichen Teilnehmer des Wettbewerbs Siegerwein 2012 erfolgte am 16. Oktober 2012 im Gewölbensaal des Kurfürstlichen Schlosses zu Mainz.



Die Auszeichnung wurde vorgenommen durch den Präsidenten der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz Ökonomierat Norbert Schindler MdB, den Präsidenten des rheinland-pfälzischen Landtages Joachim Mertes MdL, die Deutsche Weinkönigin Julia Bertram und den Weinmajestäten aus den sechs Anbaugebieten, Evelyn Kreuzberg (Ahr), Ramona Kappus (Mittelrhein), Carolin Klumb (Nahe), Maria Steffes (Mosel), Andrea Römmich (Pfalz) und Alina Hammer (Rheinhessen).



2010er Heimersheimer Burggarten - R - Spätburgunder QbA trocken im Barrique gereift

Sieger 2012 in der Kategorie Spätburgunder Rotwein trocken Anbaugebiet Ahr

Am Fuße der sagenumwobenen Landskrone im Ortsteil Heppingen von Bad Neuenahr-Ahrweiler befindet sich das Weingut Burggarten, das seit nunmehr vier Generationen von der Winzerfamilie Schäfer bewirtschaftet wird. Im ehemaligen Heppinger Winzerverein reifen die Weine wie Spätburgunder oder Dornfelder im historischen Bruchstein-



Gewölbekeller fast ausschließlich in Holzfässern. Ahrtypisch ist der Rebsortenschwerpunkt beim Spätburgunder (70 Prozent), der zusammen mit Frühburgunder (10 Prozent), Grau- und Weißburgunder (15 Prozent) und anderen Rebsorten auf 15 Hektar vor allem im Ahrweilerer Ursulinengarten, im Heimersheimer Burggarten und im Neuenahrer Sonnenberg vortrefflich gedeiht.

Weingut Burggarten

Landskronerstraße 61 ~ 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 02641/21280 ~ Fax: 02641/79220

e-mail: burggarten@t-online.de
www.weingut-burggarten.de



Die vulkanische Vergangenheit der Ahrregion hat im Löss-Lehm-Boden des Heimersheimer Burggartens deutliche Spuren hinterlassen. Hier wurzeln 35 Jahre alte Reben und nehmen mit der Feuchtigkeit auch die besonderen Minerale auf. Die Trauben wurden zwecks Ertragssenkung frühzeitig halbiert und bei der Lese Mitte Oktober im Weinberg sortiert. Nach Kaltmazeration, Maischegärung und biologischem Säureabbau lagerte der Wein im neuen Holz. Er blieb ungeschönt und unfiltriert. Heute weist er eine enorme Dichte und Struktur auf, ist aber dennoch elegant. Die opulente Frucht gibt ihm einen süßen Kern, Säure und Tannine aber auch einen kernigen Biss.

1,7 g/l Restzucker, 5,2 g/l Säure, 13,5 vol. % alc.
Preis: 42,00 €/0,75 l

*2011er Mittelrhein Riesling QbA
Hochgewächs trocken -
vom Blauschiefer*

*Sieger 2012 in der Kategorie Riesling
trocken (QbA bis Spätlese)
Anbaugebiet Mittelrhein*

Seit sieben Generationen lebt die Familie Scheidgen am unteren Teil



des Weltkulturerbes Mittelrhein vom Weinbau. Die Verbindung dieser Tradition mit dem oenologischen und technischen Fortschritt prägt die Philosophie des Hauses und die Qualität seiner Weine. Auf 17 Hektar wachsen 50 Prozent Riesling, 40 Prozent Burgunder und 10 Prozent andere Rebsorten. Der Weinbau ist umweltschonend ausgerichtet. Ein ganz besonderes Augenmerk wird dabei auf den Erhalt und die Pflege alter Reben gelegt. Der Kernbestand besteht aus Rebstöcken, die im Schnitt 40 Jahre alt sind. Ihr tiefes Wurzelwerk verleiht den

Weinen eine deutliche mineralische Komponente und ihren einzigartigen Charakter: Individuelle Tropfen für gehobene Ansprüche. Immer gilt: Hohe Qualität geht über größtmöglichen Ertrag.

Weingut Friedrich Scheidgen

Hauptstraße 10 ~ 56598 Hammerstein
Telefon: 02635/2329 ~ Fax: 02635/6082

e-mail: winzer@weingut-scheidgen.de
www.weingut-scheidgen.de



Der Wein ist eine Lagencuvée, wobei alle Herkunftsstandorte Blauschieferverwitterung unter der Oberfläche haben. Am 20. Oktober wurden hier nur die gesunden, vollreifen Trauben in Handarbeit herausgelesen mit einem Ertrag von 75 hl/ha. An die achtstündige Maischestandzeit und die zwanzigtägige Gärung schloss sich ein absolut reduktiver Ausbau an. Ergebnis ist ein fruchtig frischer Wein mit einer für einen Riesling sehr dezenten Säure.

7,3 g/l Restzucker, 5,6 g/l Säure, 12,2 vol. % alc.
Preis: 7,80 €/0,75 l

2011er Merler Adler Riesling Kabinett trocken

Sieger 2012 in der Kategorie Riesling trocken (QbA bis Spätlese, max. 100g/l Gesamtalkohol) Anbaugebiet Mosel

Zum elften Mal trägt sich Albert Kallfelz in die Siegerliste des seit 1998 durchgeführten Wettbewerbs der besten Weine der Landesprämierung ein und ist damit zweiterfolgreichster Teilnehmer. Er führt sein Weingut mit rd. 50 Hektar Rebfläche in der dritten Generation. Geringe Erträge und ein hoher Anteil an Mineralstoffen ist es, was die Komplexität der Kallfelz-Weine auszeichnet. Mit 89 Prozent dominiert der Riesling den betriebsinternen Rebsortenspiegel, Rivaner (6 Prozent) und Weißburger (5 Prozent) folgen auf den Plätzen. Sie wachsen in den Merler Lagen Königslay-Terrassen, Adler, Stephansberg und Fettgarten. Es wird konsequent integrierter Weinbau in Harmonie mit der Natur betrieben. Zu 85 Prozent werden die Weine trocken ausgebaut.



An Einzelpfählen stehen die Rebstöcke auf dem nach Süden ausgerichteten Steilhang. Im Boden ist skelettreicher Grauschieferboden. Gelesen wurden spät am Allerheiligentag 70 hl/ha mit

89 °OE nach optimalen Reifebedingungen. Sechs Stunden Maischezeit, scharfe Vorklärung durch gekühltes Sedimentieren und eine gekühlte Gärung über 10 Wochen waren die Stationen

des Weins, der eine enorm reife Aromatik nach Pfirsich und Honig verströmt. Jahrgangstypisch niedrig ist die Säure, dafür stehen Mineralität und Würze heraus und verleihen dem Wein Spiel und Eleganz.

Weingut Albert Kallfelz GbR

Hauptstraße 60 – 62 ~ 56856 Zell (Mosel)
Telefon: 06542/93880 ~ Fax: 06542/938850

e-mail: info@kallfelz.de
www.kallfelz.de



7,9 g/l Restzucker, 6,1 g/l Säure, 11,5 vol. % alc.
Preis: 8,15 €/0,75 l

2011er Pommerner Rosenberg Riesling QbA trocken - Großes Gewächs

Sieger 2012 in der Kategorie Riesling trocken (QbA, Spätlese, Auslese) Anbaugebiet Mosel



Das Weingut ist eines der ältesten und traditionsreichsten Weingüter Pommerns. Es datiert bis auf das Jahr 1624 zurück. Mit viel persönlichem Einsatz und fachlichem Wissen wird vorwiegend Riesling in den besten Steillagen angebaut. Besonderes Augenmerk gilt einer sauberen und behutsamen Kellerwirtschaft mit traditionellen Methoden unter Einsatz zeitgemäßer Technik.

Die besten Lagen sind in Pommern Zeisel, Goldberg, Sonnenuhr und Rosenberg sowie in Klotten Brauneberg. Hier stehen 7 Hektar Weinberge auf Verwitterungs- und Grauwackenschiefer, zum Teil auch Tonschiefer. Der Durchschnittsertrag liegt bei 60 hl/ha. Riesling ist die Hauptrebsorte (70 Prozent). Fuchs setzt auf glasklare, helle und zugängliche Weine mit Mineralität und fruchtiger Säure, die Lust auf das zweite Glas machen.

Der Wein, mit dem sich das Weingut Leo Fuchs innerhalb von sieben Jahren zum sechsten Mal in die Siegerliste ein-

trägt, ist in einem Steilhang mit 50 Prozent Neigung und Ausrichtung nach Süden auf Grauwackenverwitterungsschiefer gewachsen. Die selektive Handlese am 7. Oktober erbrachte 45 hl/ha. Nach zwölfstündiger Maischestandzeit, überaus schonender Weiterverarbeitung, kalter Vergärung über 12 Wochen und Hefelager bis zur Füllung Mitte März 2012. Der Wein ist strohgelb und mit einem Bukett von gelben Früchten mit etwas kräuterwürziger Note ausgestattet. Die Balance zwischen Süße und Säure ist ebenso perfekt wie die zwischen cremigem Fruchtschmelz und feinsten mineralischer Schiefernote.

Weingut Leo Fuchs

Hauptstraße 3 ~ 56829 Pommern
Telefon: 02672/1326 ~ Fax: 02672/1336

e-mail: leo-fuchs@t-online.de
www.leo-fuchs.de



9,4 g/l Restzucker, 7,4 g/l Säure, 12,9 vol. % alc.
Preis: 19,50 €/0,75 l

2011er Erdener Treppchen Riesling Spätlese, S.G.Prüm "ET"

*Sieger 2012 in der Kategorie Riesling
edelsüß (Spätlese bis Auslese ab 70 g/l
Restzucker, max. 120 g/l Gesamtalkohol)
Anbaugebiet Mosel*

Auf der Sonnenseite oberhalb der Mosel erstrecken sich die Maringer Lagen Sonnenuhr und Honigberg sowie Lieserer Sonnenlay und Erdener Treppchen. Hier bewirtschaftet Gerd Steffen 3,8 ha überwiegend mit Riesling bestockte Rebfläche. Mineralische, grauschieferbetonte Rieslinge sind seine Leidenschaft. Die neue Weinkollektion von S.G. Prüm ist das Synonym für feine Weine und die moderne Weiterführung alter Traditionen und Werte.



120 Jahre alt sind die knorrigen Rieslingstöcke im Herzen des Erdener Treppchens. Im Boden ist rotgrauer Verwitterungsschiefer, die Hangausrichtung weist nach Süden. Die Ernte erfolgte 140 Tage nach der Blüte in mehrfach selektiver Handlese. Der Ertrag lag schließlich bei 70 hl/ha. Das Traubenmaterial wurde schonend mittels Edelstahl-Tuchpresse gekellert; Ausbau im Edelstahlfass. Der Wein besticht durch sein animierendes Säure-Süße-Spiel auf der Zunge. Er ist facettenreich mit langem Abgang am Gaumen, schmeckt nach Pfirsich, roten Äpfeln, Quitten und Limonen.

Weingut Steffen-Prüm

Trierer Straße 12 ~ 54484 Maring-Noviant
Telefon: 06535/420 ~ Fax: 06535/1538

e-mail: info@weingutsteffen-pruem.de
www.sgpruem.com



88 g/l Restzucker, 7,9 g/l Säure, 8,0 vol. % alc.
Preis: 14,50 €/0,75 l

2011er Schloßböckelheimer In den Felsen Riesling No. 1 QbA trocken

Sieger 2012 in der Kategorie Riesling trocken (QbA bis Spätlese) Anbaugebiet Nahe

Die Rebfläche des Weinguts Hexamer beträgt aktuell 18 Hektar; circa 60 Prozent davon sind mit Riesling bepflanzt. Weitere wichtige Rebsorten sind Spätburgunder, Weiß-, Grau-, Frühburgunder und



Müller-Thurgau. Der Riesling aber ist Hauptrebsorte und anteilmäßig in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Bei Hexamer macht man sich viel Arbeit in den Weinbergen; der Anschnitt von nur einer Bogenrebe und die Ausdünnung sind Standard, aber darüber hinaus werden die Traubenzone entblättert und die

heranreifenden Trauben zum Teil zweimal selektiert. Die Traubenlese geschieht zu 100 Prozent von Hand. Vor- und Hauptlese erlauben es, nur die reifen Trauben herauszuschneiden und den übrigen noch die Zeit zu lassen, ihr volles Aroma zu entwickeln.

Weingut Hexamer

Sobernheimer Straße 3 ~ 55566 Meddersheim
Telefon: 06751/2269 ~ Fax: 06751/94707

e-mail: info@weingut-hexamer.de
www.weingut-hexamer.de



Die Schloßböckelheimer Felsen sind eine Lage mit Ausnahmecharakter. Im steilsten Bereich hat der Weinberg 70 Prozent Steigung. Das hier bodenbildende Gestein, Porphyrit, ist oberflächlich verwittert und bildet zusammen mit den kleinen und größeren Bruchstücken des Porphyrit den für die Reben erschließbaren Boden. Das graue bis fast schwarze Gestein ist enorm reich an Mineralstoffen, allen voran Kalzium, aber auch Magnesium, Kalium und viele weitere Nährstoffe und Spurenelemente. Zusammen mit dem schützend über dem Weinberg liegenden Hang wirkt das Gestein, auch dank seiner Ausrichtung nach Süden, wie ein Wärmespeicher. Der Riesling aus den „Felsen“ verfügt über eine ebenso ausgeprägte Mineralität, eine sehr typische dezente Rauchnote, sehr viel Gelbfrüchte im Duft und eine weiche Säure.

9,5 g/l Restzucker, 7,4 g/l Säure, 13,5 vol. % alc.
Preis: 15,30 €/0,75 l

2011er Windesheimer Römerberg Grauer Burgunder - R - trocken

Sieger 2012 in der Kategorie Weißburgunder und Grauburgunder trocken (QbA, Spätlese, Auslese) Anbaugebiet Nahe

Wein ist für Rainer Marx ein Stück Lebensqualität. Echter Genuss ist für ihn der Schlüssel zum wahren Charakter eines Weines. Seit mehr als 300 Jahren widmet sich die Familie dem Anbau von Reben und der Erzeugung von Wein. Um das natürliche Potenzial zu nutzen und umzusetzen, werden traditionelle Methoden mit modernen oenologischen und kellertechnischen Verfahren optimal kombiniert. Ziel ist es dabei, reintonige Weine mit einzigartigem Profil und



eigenem Charakter zu schaffen, die es zu entdecken und zu genießen gilt. Auf 8,5 Hektar Fläche in einem klimatisch begünstigten und geologisch vielfältigen Teil des Nahelandes wachsen Riesling sowie weiße und rote Burgunderrebsorten.

Weingut Marx

Im Setzling 6 ~ 55452 Windesheim
Telefon: 06707/316 ~ Fax: 06707/1669

e-mail: info@weingutmarx.com
www.weingutmarx.de



Die Grauburgunderreben wurzeln auf einem nach Südwest mit 30 Prozent geneigten Hang in einem Verwitterungsboden von rotem Sandstein. Anfang Oktober wurde in zwei Durchgängen selektiv von Hand gelesen. Der Ertrag betrug lediglich 35 hl/ha. Die Maische wurde nach kurzer Standzeit schonend weiter verarbeitet und gepresst. Ausbau zu 70 Prozent im Edelstahltank und zu 30 Prozent im Barriquefass. Abfüllung nach langem Feinhefelager Ende März. Typische Burgunderfrucht umgibt ausgeprägte Vanille- und Karamellaromen. Der Wein ist schmelzig, machtvoll, intensiv und nachhaltig im Geschmack.

6,8 g/l Restzucker, 5,2 g/l Säure, 14,7 vol. % alc.
Preis: 13,00 €/0,75 l

2011er Hainfelder Letten Weißburgunder Spätlese trocken

*Sieger 2012 in der Kategorie
Weißburgunder trocken (QbA bis
Spätlese, max. 110 g/l Gesamalkohol)
Anbaugebiet Pfalz*

Riesling und Burgunder sind mit jeweils 30 Prozent Anteil die Hauptrebsorten der 14 ha Rebfläche des Familienbetriebs am Haardt-

rand. Ökologie, Ökonomie und Qualität sind die Leitmotive bei der Arbeit im Weinberg wie beim Ausbau der Weine im Keller. Im Weyherer Michelsberg, in den Hainfelder Letten und im Burrweilerer Altenforst wachsen auf Südhängen und Basaltgestein fruchtige Rieslinge, auf kalkhaltigem Lehm feine Burgunder, auf sandsteinverwitterten Böden elegante und samtige Rotweine.



Letten bezeichnet verschiedenfarbige, oft sandige, schwach verfestigte Schiefertone des Jung-Paläozoikum und Mesozoikum. Am Standort des Weinbergs ist der Letten schwer und mit Kalkmergel durchsetzt. Nach Vorlese wurden am 27. September 60 hl/ha geerntet. Nach kurzer Maischestandzeit, gekühlte Gärung bei konstant 16 °C und anschließender Lagerung auf der Hefe bis Ende Februar. Die Nase fängt Aromen von Honig, Birnen und Holunderblüten ein. Im Mund dominiert ein kräftiger Burgunderton mit einer gewissen Eleganz.

Weingut Valentin Ziegler und Sohn

Hübühl 9 ~ 76835 Weyher in der Pfalz
Telefon: 06323/988599 ~ Fax: 06323/988598

e-mail: wein@v-z-s.de
www.valentin-ziegler-sohn.de



6,0 g/l Restzucker, 6,3 g/l Säure, 13,13 vol. % alc.
Preis: 7,00 €/0,75 l

2011er Gimmeldinger Meerspinne Sauvignon blanc QbA trocken

*Sieger 2012 in der Kategorie Sauvignon
blanc trocken (QbA bis Spätlese, max.
100 g/l Gesamtalkohol)
Anbaugebiet Pfalz*

Das Weingut Weik bewirtschaftet 6 Hektar Reben in Mußbach und den umliegenden Ortschaften Königsbach, Gimmeldingen und Haardt. Bernd Weik hat sich dem umweltschonenden Weinbau verschrieben. Der Durchschnittsertrag liegt mit 75 hl/ha deutlich unter dem gesetzlich Möglichen. Eine späte und selektive Lese mit der Hand gehört zu den



Selbstverständlichkeiten. Die wichtigsten Rebsorten sind Riesling, Sauvignon blanc und die weißen Burgunder bei den klassischen weißen Sorten, sowie Saint Laurent und Spätburgunder bei den roten Rebsorten.

Weingut Weik

Lutwitzstraße 10 ~ 67435 Neustadt a.d. Weinstraße
Telefon: 06321/66838 ~ Fax: 06321/60941

e-mail: mail@weingut-weik.de
www.weingut-weik.de



Seit der Sauvignon blanc eine Siegerweinkategorie in der Pfalz bildet, konnte das Weingut Weik in vier von fünf Jahren den Siegerwein stellen. Der 2011er ist in der Toplage Gimmeldinger Meerspinne gewachsen auf einer Lössschicht mit tonigem Sand und Mergel im Untergrund. Es handelt sich um eine Lagencuvée, bei der die Trauben zeitlich gestaffelt nach dem jeweils optimalen Zeitpunkt in den verschiedenen Weinbergen von Hand gelesen wurden. Nach schonender Pressung Ausbau im Edelstahltank mit kontrollierter Vergärung. Ein Sauvignon blanc mit ausgeprägter Aromatik, wobei die Maracuja-, Stachelbeer- und Grüner-Paprika-Töne von einer feinen Mineralität begleitet werden.

7,5 g/l Restzucker, 6,7 g/l Säure, 12,0 vol. % alc.
Preis: 9,80 €/0,75 l

2011 Leistadter Herrenmorgen Riesling Spätlese trocken

Sieger 2012 in der Kategorie Riesling trocken (QbA bis Auslese) Anbaugebiet Pfalz

Das Weingut im Bad Dürkheimer Stadtteil Leistadt ist ein traditionsreicher Familienbetrieb. Auf der 25 ha großen Rebfläche in den Leistadter Lagen Herrenmorgen und Kalkofen, im Deidesheimer Paradiesgarten und im Ruppertsberger Reiterpfad hat Riesling mit 33 Prozent den größten Anteil. Zwei Familien und drei Generationen führen Hand in Hand die weit zurück reichende Tradition fort und haben dabei den Anspruch, gute Weine zu erzeugen, den Ehrgeiz, ihr Können zu zeigen, und das Ziel, ihre Ideen zu verwirklichen.



In einem Südost-Hang von 255 Meter Höhe stehen die Reben auf einem Boden, der überwiegend aus Kalkmergel besteht. Sie sind teils 25, teils über 40 Jahre alt. Gelesen wurde selektiv von Hand am 6. Oktober mit einem Ertrag von nur 25 hl/ha. Verarbeitung nach sechsstündiger Standzeit mit Sedimentation und temperaturkontrollierter Gärung. Bis zur Füllung Anfang April blieb der Wein auf einem Feinhefelager. Er verbreitet das Aroma duftender Äpfel und Zitrusfrüchte. Es klingen Nuancen von reifem Pfirsich, kräutrige und mineralische Noten an. Im Mund breitet sich klare Frucht aus mit feinwürzigem und leicht süßlichem Spiel am Gaumen.

Weingut Hanewald – Schwerdt

Pochelstraße 37 ~ 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322/63206 ~ Fax: 06322/980761

e-mail: info@hanewald-schwerdt.de
www.hanewald-schwerdt.de



6,9 g/l Restzucker, 8,3 g/l Säure, 13,0 vol. % alc.
Preis: 8,00 €/0,75 l

2009er Dürkheimer Spätburgunder Spätlese trocken im Barrique gereift

Sieger 2012 in der Kategorie Spätburgunder Rotwein trocken (QbA bis Spätlese, Jahrgang 2009/2010) Anbaugebiet Pfalz

Mit rd. 300 Mitgliedern und 570 ha Rebfläche zählt die Vier Jahreszeiten Winzer eG zu den größten Winzergenossenschaften der Pfalz. Mit 30 Prozent hat der Riesling den größten Anteil am betrieblichen Rebsortenspiegel, der in seiner Breite die große Vielfalt der Pfalz wieder spiegelt. Spätburgunder, neben Portugieser und Dornfelder rote Hauptrebsorte, liegt bei

8 Prozent. Die Weinberge der Mitglieder liegen in den Gemeinden rund um Bad Dürkheim; besondere Lagen sind Dürkheimer Steinberg und Dürkheimer Hochmess.

Der im Premiumsegment der Vier Jahreszeiten Winzer platzierte Wein ist das Resultat einer selektiven Handlese mit einem Ertrag von 60 hl/ha. Er wurde nach der traditionellen Methode über die Maischegärung erzeugt und erreichte über den 24-monatigen Ausbau im kleineren Barrique-Fass seine brillanten Reflexe und seine enorme Kraft. Der Holzton der Eiche integriert sich in das Sortenaroma und den Duft des Spätburgunder. Nachhaltige Tannine sind vorhanden und entfalten das Aroma und den reifen, opulenten Duft.



Vier Jahreszeiten Winzer eG

Limburgstraße 8 ~ 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322/94900 ~ Fax: 06322/949037

e-mail: info@vj-wein.de
www.vj-wein.de



6,5 g/l Restzucker, 5,1 g/l Säure, 14,5 vol. % alc.
Preis: 16,80 €/0,75 l

2011er Pfalz Dornfelder QbA trocken im Holzfass gereift

Sieger 2012 in der Kategorie Dornfelder QbA Rotwein trocken (Jahrgang 2011) Anbaugebiet Pfalz



Wolfgang und Dominic Stern bewirtschaften rund um die Gemeinde am Roten Berg 8,5 ha Weinberge. Ein Viertel des Rebenbestands bildet Riesling, 35 Prozent die verschiedenen Burgundersorten, dazu kommen Dornfelder, Silvaner, Gewürztraminer und andere. Im Weinberg wird umweltschonend und allzeit qualitätsbewusst gearbeitet; d.h. vor allem Ertragsminderung nach

dem Motto "Weniger ist mehr!". Schädlingsbekämpfung mit Hilfe von Pheromonen sowie die Entfernung von Doppelreben, Halbieren der Trauben und die Grünlese vor der Ernte gehören zum Standard. Bei den Rotweinen setzt man auf Maischegärung und Ausbau im Holzfass.

Lösslehm, Sand und Kalk im Boden, dazu das sonnenreich milde Klima der Pfalz verschaffen dem Dornfelder ein optimales Terroir. Die Maßnahmen zur Ertragsminderung sind gerade beim Dornfelder mit seiner urwüchsigen Kraft geboten, um diese Kraft zu bändigen und in einer geringeren Traubenmenge zu konzentrieren. Nach der offenen Maischegärung in Bütten konnte der Wein im Stückfass langsam heranreifen. Augen und Nase signalisiert er dunkle Beeren und reife Kirschfrucht, aber auch würzige Noten nach Thymian und Rosmarin. Eine dezente Röstaromatik kommt hinzu und macht ihn saftig und lang im Geschmack.

Weingut Stern

Hauptstraße 199 ~ 76879 Hochstadt (Pfalz)
Telefon: 06347/8634 ~ Fax: 06347/7309

e-mail: weingut.stern@gmx.de
www.weingut-stern.de



2,8 g/l Restzucker, 5,5 g/l Säure, 13,1 vol. % alc.
Preis: 8,00 €/0,75 l

2011er Silvaner Rheinhessen "S" trocken - Löwenherz -

*Sieger 2012 in der Kategorie Silvaner
trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l
Gesamtalkohol)
Anbaugebiet Rheinhessen*

Das Weingut geht tatsächlich zurück auf ein Kloster aus dem 12. Jahrhundert, das nach Bauernkriegen und Reformation von den Mönchen aufgegeben wurde und in den Besitz der Familie Michel gelangte. Heute umfasst es 30 ha Rebland mit Riesling, weißen und roten Burgundersorten als Hauptrebsorten, aber auch Silvaner mit 8 Prozent der Anbaufläche in den Heßlocher Lagen Mondschein und Edle Weingärten sowie im Bechtheimer Hasensprung. Die unterschiedliche geologische Beschaffenheit der Böden, die von kalkhaltigem Löss-Lehm, über tonigen Mergel zu erzhaltigem Rotliegenden wechseln, verleihen den Weinen Individualität und Charakter.



Cisterzienser Weingut Michel

Dalbergstraße 28 ~ 67596 Dittelsheim-Heßloch
Telefon: 06244/4921 ~ Fax: 06244/5499

e-mail: info@cisterzienser-weingut.de
www.cisterzienser-weingut.de



Die Silvanerreben stehen in einem Südhang mit tonhaltigem Boden der mit Kalksteinbrocken und eisenerzhaltigem Gestein durchsetzt ist, woraus die besondere Mineralität und der Name Löwenherz herrührt. Im Jahresverlauf wurden Doppel- und Geiztriebe entfernt, zuerst grün und später selektiv vorgelesen. Die Lese Anfang Oktober erbrachte folgerichtig nur 50 hl/ha. Maischestandzeit, Gärstart mit weinbergseigener Hefe und Hefelager bis Anfang März waren die Stationen des Weins, der sich mit feinfruchtigen Noten durchdrungen präsentiert. Am Gaumen hinterlässt er eine dramatische Finesse, die nur zögernd verhallt.

6,5 g/l Restzucker, 5,2 g/l Säure, 13,5 vol. % alc.
Preis: 8,20 €/0,75 l

2011er Uelversheimer Tafelstein Riesling Spätlese trocken

*Sieger 2012 in der Kategorie Riesling
trocken (QbA bis Spätlese, max. 100 g/l
Gesamtalkohol)
Anbaugebiet Rheinhessen*

Gut 12 ha Weinberge bewirtschaftet Jürgen Kissinger in der Gemarkung seiner Heimatgemeinde, aber auch in den benachbarten



Lagen Oppenheimer Herrenberg, Dienheimer Kreuz und Dienheimer Tafelstein. Riesling ist für ihn die faszinierendste von allen Rebsorten und mit 28 Prozent im Portfolio des Weinguts vertreten. Davor liegt mit 32 Prozent noch der Weißburgunder; es folgt der Spätburgunder mit 18 Prozent. Weinbau wird naturnah und umweltschonend betrieben. Die Harmonie mit der Natur bei der Arbeit im Weinberg setzt sich fort im individuellen und sortenreinen Ausbau der Weine. Der Schwerpunkt liegt im Ausbau trockener Weine.

Die Hanglage im Tafelstein fällt nach Südosten zum Rheintal hin ab, liegt windgeschützt und hat tiefgründigen Lössboden unter der Oberfläche. Die Trauben der alten Reben wurden bereits nach der Blüte geteilt und damit der Ertrag der selektiven Handlese Mitte Oktober auf 45 hl/ha reduziert. Auf Maischestandzeit von acht Stunden folgte Spontanvergärung mit weinbergseigenen Hefen bis Mitte Februar im Edelstahltank. Der Wein weist heute eine facettenreiche Aromatik auf, ist faszinierend lang und nachhaltig, ein Wein zum Genießen mit viel Alterungspotenzial.

Weingut Kissinger

Außerhalb 13 ~ 55278 Uelversheim
Telefon: 06249/7969 ~ Fax: 06249/7989

e-mail: info@weingutkissinger.de
www.weingutkissinger.de



8,2 g/l Restzucker, 5,8 g/l Säure, 12,5 vol. % alc.
Preis: 10,50 €/0,75 l

*2011er Bechtheimer Rosengarten
Weißburgunder QbA trocken
Edition G&M*

*Sieger 2012 in der Kategorie
Weißburgunder trocken (QbA bis
Auslese)
Anbaugebiet Rheinhessen*

Bechtheim gehört heute nicht nur zu den größten weinbautreibenden Gemeinden im Anbaugebiet Rheinhessen, sondern sieht sich gemeinsam mit der umliegenden Region, dem Wonnegau auch qualitativ auf Augenhöhe mit den Toplagen am Rhein im Norden oder an der Deutschen Weinstraße im Süden.



Das Weingut G&M Machmer steht mit seinen Erfolgen der letzten Jahre stellvertretend für die Entwicklung, die zu dieser Position geführt hat. Auf 30 ha baut das Familienweingut heute 24 Rebsorten an. Schwerpunkte bilden Riesling mit 16 Prozent, Grau- und Weißburgunder mit 15 Prozent sowie Spätburgunder mit 11 Prozent. Toplagen sind Bechtheimer Rosengarten, Geyersberg, Heiligkreuz und Stein. Der Betrieb arbeitet naturnah und nach den Richtlinien des ökologischen Weinbaus.

Die Weißburgunderreben stehen windgeschützt in einem Südhang in tonigem Lehmboden mit bester Wasserversorgung. Nach Entblätterung waren die Trauben zur Ernte am 5. Oktober goldgelb.

Weingut G&M Machmer

Im Rosengarten ~ 67595 Bechtheim
Telefon: 06242/915717 ~ Fax: 06242/915718

e-mail: info@weingut-machmer.de
www.weingut-machmer.de



Selektiv von Hand in kleine Büttchen gelesen, schonend verarbeitet mit Maischestandzeit, dann Ausbau im Edelstahl, BSA und langes Hefelager. Der Wein hat feine Aromen von Honig und Melone, ist

sehr filigran und hat eine tolle Frucht mit ausbalanciertem Süße-Säurespiel.

5,3 g/l Restzucker, 5,4 g/l Säure, 14,0 vol. % alc.
Preis: 6,40 €/0,75 l

*2008er Oppenheimer Herrenberg
Spätburgunder QbA im Barrique gereift
trocken*

*Sieger 2012 in der Kategorie
Spätburgunder Rotwein trocken (QbA
bis Spätlese)
Anbaugebiet Rheinhessen*

In der achten Generation befindet sich das Familienweingut im rheinhessischen Hügelland. 20 ha Anbaufläche verteilen sich auf die Lagen der Heimatgemeinde, aber auch der angrenzenden Weinbaugemeinden Guntersblum, Oppenheim und Nierstein. Die Böden hier sind von unterschiedlicher geologischer Zusammensetzung und Struktur, meist steinig und mit hohem Kalkanteil, was den Weinen Mineralität, Schmelz und Länge verleiht. Rotweine werden durchweg im großen Holzfass oder im kleinen Barrique ausgebaut. Das Weingut Manz ist mit bislang 12 Siegerweinen seit 1998 erfolgreichster Teilnehmer im Wettbewerb.



Der Spätburgunder aus dem Oppenheimer Herrenberg stand schon mit früheren Jahrgängen in der Siegerliste. Die Toplage ist nach Süden ausgerichtet und hat Kalkmergel mit hohem Kalksteinanteil im Untergrund. Die Trauben wurden lange vor der Ernte halbiert und die Traubenzone entblättert. Gelesen wurde per Hand und selektiv spät im Herbst mit einem Ertrag von 50 hl/ha. Schonende Verarbeitung des Leseguts, Kaltmazeration, Saftabzug und Barriqueausbau waren die wesentlichen Stationen der Entwicklung zum dichten, mineralischen Pinot. Feinste Cassisaromen paaren sich mit reifen Waldbeeren und edler Vanille.

Weingut Manz GbR

Lettengasse 6 ~ 55278 Weinolsheim
Telefon: 06249/7981 ~ Fax: 06249/80022

e-mail: weingut@manz-weinolsheim.de
www.manz-weinolsheim.de



2,0 g/l Restzucker, 4,9 g/l Säure, 14,1 vol. % alc.
Preis: 18,50 €/0,75 l

2011er Flonheimer Grauer Burgunder QbA trocken

Sieger 2012 in der Kategorie Grauburgunder trocken (QbA bis Auslese) Anbaugebiet Rheinhessen

Die 33 ha Weinberge des Weinguts Pauser verteilen sich auf die besten Lagen rund um Flonheim im Herzen des rheinhessischen Hügellandes. Auf dem Geisterberg, dem Bingerberg oder im Rotenpfad wachsen die Klassiker Riesling, Spätburgunder, Weiß- und Grauburgunder, aber auch im Hinblick auf den Anbau in Rheinhessen die noch "jungen" Rebsorten

Cabernet Sauvignon, Merlot und Syra. Friedrich Pauser und Tochter Eva haben Weinbau und Oenologie von der Pike auf gelernt und erzeugen Hand in Hand authentische Weine mit Seele und Tiefgang.

Der Weinberg mit den alten Grauburgunderreben steht in windgeschützter sonnig warmer Lage auf Lösslehm und Sandsteinverwitterung. Durch Entfernung von Doppeltrieben und grüne Lese wurde der Ertrag der Lese am 4. Oktober auf 70 hl/ha reduziert. Die Trauben wurden entrappt und durchweg schonend verarbeitet. Die Gärung mit Burgunderhefen wurde durch Kühlung gezügelt im Edelstahl; danach langes Feinhefelager. Der Wein strotzt geradezu vor Fülle, Aroma und Kraft. Er vereint Frische mit Eleganz und überrascht mit einem knackfrischen, fruchtigen Schwung auf der Zunge.



Weingut Pauser, Friedrich und Eva Pauser

Im Baumfeld 40 ~ 53237 Flonheim
Telefon: 06734/8764 ~ Fax: 06734/6756

e-mail: info@weingut-pauser.de
www.weingut-pauser.de



9,0 g/l Restzucker, 6,3 g/l Säure, 13,5 vol. % alc.
Preis: 5,10 €/0,75 l

2011er Trittenheimer Apotheke, Riesling Trockenbeerenauslese

Sieger 2012 in der Kategorie Riesling edelsüß (Beerenauslese, Trockenbeerenauslese) gebietsübergreifend

Alexander Loersch bewirtschaftet 4,5 ha Weinberge in den bekannten Trittenheimer Lagen Apotheke und Altärchen sowie im Piesporter Goldtröpfchen und im Drohner Hofberg. Die Weinberge mit den charakteristischen Schieferböden sind bis zu 75 Prozent steil und zu 85 Prozent mit Riesling bepflanzt. Die übrige Rebfläche teilen sich



Spätburgunder und Rivaner. Naturbegrünung, nur organische Düngung, geringer Anschnitt und Ausdünnen im Sommer ergeben bei geringer Erntemenge sehr gehaltvolle Moste und Weine von außerordentlicher Dichte und Aromenfülle.

In der Trittenheimer Apotheke teilen sich extreme Steillagen und kleine Terrassen die knappe

Fläche. Der Boden besteht aus felsigem Blauschiefer. Der Hang ist nach Südwesten ausgerichtet und mit 60 bis 80 Jahre alten Reben bepflanzt. Mit selektiver Handlese und anschließendem Aussortieren wurden in einem Zeitraum nur rosinenähnlichen Beeren heraus gelesen. Der Ertrag blieb bei nur 0,5 hl/ha, wurde von Hand gequetscht und auf einer kleinen Kelter gepresst. Der Wein erweist sich als hochkonzentriert, verbreitet Honig und karamellisierten Zucker und schmeckt nach exotischen Früchten.

Weingut Loersch-Eifel

Tannenweg 11 ~ 54340 Leiwen
Telefon: 06507/3229 ~ Fax: 06507/3205

e-mail: info@weingut-loersch.de
www.weingut-loersch.de



366 g/l Restzucker, 12,5 g/l Säure, 6,0 vol. % alc.
Preis: 69,00 €/0,375 l

2010er Waldracher Meisenberg Riesling Sekt bA brut

Sieger 2012 in der Kategorie Riesling
Sekt bA brut
gebietsübergreifend

Welch großes Potenzial nach wie vor Saar und Ruwer innerhalb des Anbaugebietes Mosel darstellen, belegen Jahr für Jahr die renommierten Qualitätswettbewerbe. Das Familienweingut Franz Ambré pflegt in den Schieferhängen des Ruwertals bei Waldrach bis zu 50 Jahre alte Reben.



Blauer und grauer Schiefer, Schieferverwitterung und Spuren von Erz verbergen sich im Boden der Hänge mit 35 bis 45 Prozent Steigung. Natürlich dominiert der Riesling mit 95 Prozent. 5 Prozent belegt Spätburgunder. Die Weine sind durchweg handgemacht; niedrige Erträge, lange Gärung und Reifung im Edelstahlfass auf der Hefe sind Standardverfahren.

Weingut Franz Ambré

Untere Kirchstraße 7 ~ 54320 Waldrach
Telefon: 06500/351 ~ Fax: 06500/351

e-mail: post@weingut-ambre.de
www.weingut-ambre.de

Ambré

Ein Sekt aus der steinigen Steillage Meisenberg mit altem Rebenbestand, die extrem spät von Hand abgeerntet und deren Trauben anschließend streng selektiert wurden. Die Maische wurde nach dreistündiger Standzeit ohne Pumpe auf die Presse gegeben. Die Gärung erfolgte temperaturgesteuert bei ca. 16 °C, der Ausbau reduktiv und die weitere Lagerung auf Feinhefe. Geadelt zum Sekt erweist sich der Riesling als überaus geschmeidig, mit feinen Fruchtaromen von Aprikose und Mirabelle. Er ist cremig im Geschmack und weist eine angenehme Fülle auf.

13,0 g/l Restzucker, 6,0 g/l Säure, 12,5 vol. % alc.
Preis: 10,00 €/0,75 l

150 Jahre
TRADITION HAT EINEN NAMEN.

RHENSER



Mit ausgewogener Mineralisierung.
Aus der Region.

www.rhenser.de

SIEGER

2013

MACHEN SIE MIT
BEI DER
LANDESPRÄMIERUNG
FÜR WEIN UND SEKT
IN RHEINLAND-PFALZ
UND WERDEN
SIE EINER
DER BESTEN



Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz